©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

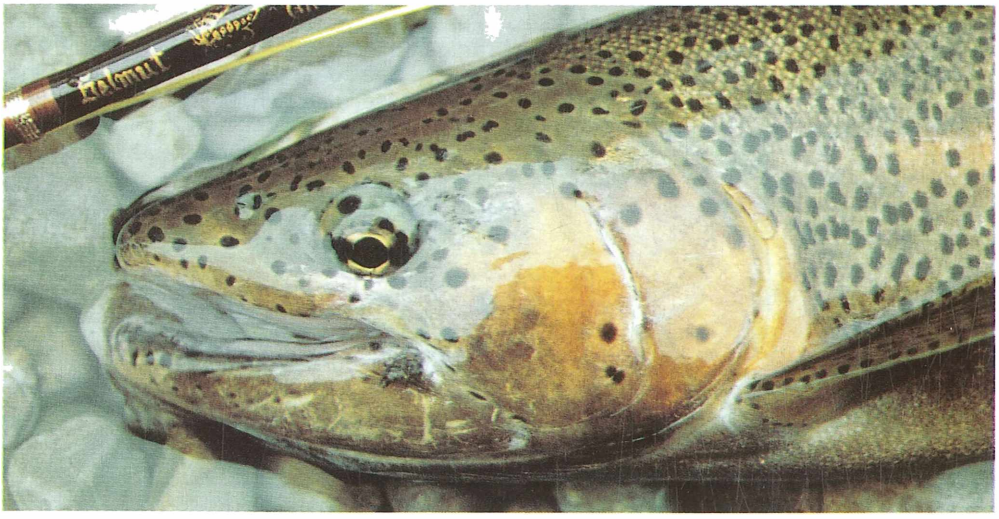
Traumregenbogen

Unterhalb eines Wehres beobachtete ich im Gumpenauslauf eine schöne Regenbogenforelle. Sie durchbrach den Wasserspiegel mit der Rückenflosse und der Schwanzflosse, wonach man schließen konnte, daß die Forelle Aufsteiger-Nymphen nahm. Zuerst plazierte ich gegen die Regel Trockenfliegen, die auch alle auf strikte Ablehnung stießen. Ich wollte diese schöne Regenbogenforelle jedoch nicht ganz vergrämen und beschloß daher, eine kleine Hasenohrnymphe anzuknüpfen. Beim ersten Wurf mit der Nymphe sah ich eine kurze seitliche Bewegung der Forelle, und der darauffolgende Anhieb gab mir recht, daß sie meine Hasenohrnymphe nahm.

Nach dem Drill lag eine wunderschön gezeichnete Regenbogenforelle vor mir, wie man sie wirklich nicht jeden Tag zu sehen bekommt. Diese schönen Fische sind es, die uns Angler veranlaßten, ans Fischgewässer zu gehen. Nicht quantitativ hohe Mengen von Fischen mit minderer Qualität, die nur noch auf »Brot steigen«. Diese Traumforelle, die ich zurücksetzte, kann man in Siegsdorf/Bayern beim Rudi Heger fangen. Die weiße und die deutsche Traun werden vorbildlich bewirtschaftet und weisen einen beeindruckenden Fischbestand auf.

Fotos: H. Gruber

Helmut Gruber



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Gruber Helmut

Artikel/Article: Traumregenbogen 32